

Das familiengerichtliche Verfahren & die Rolle des ASD

Kurs-Nr.: 105/2021

Auch als Inhouse-Seminar buchbar!
Bildungschecks & Bildungsprämien möglich

9.-10. Dezember 2021

Kosten:

220,-€ Gesamtkosten

für beide Einheiten ggf. zzgl. USt je nach aktueller Gesetzeslage

Zeiten:

9.-10. Dezember 2021 von 09:00-13:00 Uhr

Das Online-Seminar umfasst zusätzlich Selbstlerneinheiten & Literaturarbeit und entspricht somit einer Tagesveranstaltung

Online-Anmeldung:

[Hier geht es zur Online-Anmeldung](#)

Über den Kurs

Alle Mitarbeiter*innen des ASD/KSD haben im Rahmen ihrer Tätigkeit mit dem Familiengericht zu tun. Es gilt, zum Wohle von Kindern und Jugendlichen fachlich fundierte Stellungnahmen abzugeben und in der mündlichen Verhandlung die im Jugendamt entwickelten Positionen zu vertreten. Das ist nicht immer einfach

Ziele

Die Mitwirkung der Jugendhilfe im familiengerichtlichen Verfahren sind unter Einbeziehung von Rechtsgrundlagen, Aufgaben und Selbstverständnis erläutert. Hinweise zur persönlichen Vorbereitung sind geben, offene Fragen beantwortet.



Inhalte:

- Gesetzliche Grundlagen im FamFG
- Exkurs: Kinderschutz im familiengerichtlichen Verfahren
- Vorbereitung auf eine Gerichtsverhandlung
- Erlangen von Sicherheit und ‚Standing‘
- Vertretung der Position des Jugendamtes
- Umgang mit Anwälten*innen, Verfahrensbeiständen und Gutachtern*innen
- Rolle und Verantwortung weiterer Beteiligten im Verfahren

Referentin:

Susanne Wunsch

Geschäftsführerin und Geschäftsinhaberin, Sozialarbeiterin (B.A.); Beratung, Coaching, Mediation (M.A.), Zertifizierte Case Management Ausbilderin (DGCC). Langjährige Erfahrung in einem Allgemeinen Sozialen Dienst und Kinderschutzteam eines großstädtischen Jugendamts, das sozialraumorientiert arbeitet. Tätig im Rahmen der Personal- und Organisationsentwicklung nach dem Fachkonzept Ressourcen-, Lösungs- und Sozialraumorientierte Arbeit.